

**Abänderung der Verordnung  
über die Kostgelder und die Staatsbeiträge beim  
Vollzug von Haft, Strafen und Massnahmen des  
Schweizerischen Strafgesetzbuches oder des kan-  
tonalen Versorgungsgesetzes vom 6. Oktober 1955**

(Vom 31. März 1966)

Auf Antrag der Direktionen der Justiz und der Polizei

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Verordnung über die Kostgelder und die Staatsbeiträge beim Vollzug von Haft, Strafen und Massnahmen des Schweizerischen Strafgesetzbuches oder des kantonalen Versorgungsgesetzes vom 6. Oktober 1955 wird wie folgt geändert:

§ 1 Absatz 1. Das Kostgeld in der kantonalen Polizeikaserne wird auf Fr. 4.50 festgesetzt.

§ 2 Absatz 1. Die Bezirksgefängnisse haben auf Grund eines Tagesansatzes von Fr. 4.50 Rechnung zu stellen.

§ 6 Absatz 1. Das Kostgeld in der kantonalen Strafanstalt Regensdorf beträgt Fr. 4.50 bis Fr. 10.—, dasjenige in der kantonalen Arbeitserziehungsanstalt Uitikon Fr. 5.— bis Fr. 15.— pro Tag.

II. Die Abänderung von § 1 tritt auf den 1. Mai 1966, diejenige der §§ 2 und 6 rückwirkend auf den 1. Januar 1966 in Kraft.

III. Veröffentlichung im Amtsblatt und in der Gesetzesammlung.

Zürich, den 31. März 1966.

Im Namen des Regierungsrates,

Der Präsident:	Der Staatsschreiber:
Dr. Z u m b ü h l	Dr. I s l e r